

TISCHTENNIS

Hümme will sich absetzen

TSV bei Ihringshausen III - TVW startet in die Saison



Darf sich keinen Punktverlust leisten: Bezirksklassen-Tabellenführer TTC Hofgeismar III um Sean Bellon bekommt es mit dem TSV Ihringshausen III zu tun, der gegen den Abstieg kämpft. © Foto: Raphael Wieloch

Hofgeismar – Nachdem der TSV Hümme gestern Abend schon einmal in der Ihringshäuser Halle weilte und die schwere Aufgabe bei der Ihringshäuser ersten Garnitur zu schultern hatte, ist er heute Nachmittag bei der zweiten Garnitur der Gastgeber zu Gast.

In der Bezirksklasse sind die drei bestplatzierten heimischen Quartette allesamt favorisiert, Espenau wird in Meimbressen engagiert zu Werke gehen müssen.

In die Saison steigen die Damen des Bezirksoberligisten TV Westuffeln ausgerechnet beim souveränen Spitzenreiter SC Niestetal IV ein.

■ Bezirksliga

TSV Ihringshausen II – TSV Hümme. Bei einem durchaus möglichen Sieg ist der Vorsprung von Stefan Englich & Co. gegenüber den heutigen Gastgebern schon auf neun Punkte angewachsen. Da bei diesen ständige Personalsor-

gen vorherrschen, wäre alles andere als ein doppelter Punktgewinn schon überraschend.

■ Bezirksklasse

TTC Hofgeismar III – TSV Ihringshausen III. Die Gäste kämpfen noch gegen den Abstieg, doch der Tabellenführer darf sich trotz fünf Minuszählern Vorsprung auf den OSC Vellmar keinen Punktverlust leisten.

TSV Stammen – TSV Rothwesten. Einen Punktverlust wie im Hinspiel im September sollten sich die Stammer nicht leisten, denn sonst wird das Schielen auf den Aufstiegs-Relegationsrang obsolet.

TSV Immenhausen – TTC Calden-Westuffeln. Die Abschiedstournee des TTC Calden-Westuffeln macht diesmal in Immenhausen Halt. Claudius Brockmann & Co. wollen diesmal zumindest einen Einzel- oder Doppelsieg auf der Habenseite verbuchen.

TuS Meimbressen – SV Espenau. Wieder ohne Lars Thöne anzutreten, wird sich der TuS nicht leisten können, dazu ist der SVE auch ohne Martin Grötsch zu ausgeglichen stark.

■ Damen-Bezirksoberliga

SC Niestetal IV – TV Westuffeln. Wie die Vorrunde Anfang Dezember endete, startete die Rückserie am Sonntag: Für Westuffeln mit einem Match gegen den Absteiger aus der Verbandsliga, der mit demselben Personal vor der sofortigen Rückkehr in diese steht. Eine knappere Niederlage wie beim Hinspiel könnte durchaus belebend auf die Westuffelnerinnen wirken.

■ Bezirkspokalendrunde

Drei heimische Trios haben sich heute beziehungsweise morgen für die Bezirkspokalendrunde in Eschwege qualifiziert.

Nach zwei Serienspielen gestern und heute in Ihringshausen will der TSV Hümme morgen im Wettbewerb der Bezirksliga mit dem Sieg im Bezirkspokal einen krönenden Abschluss seines schweißtreibenden Wochenendes erreichen. Unter den sieben anderen qualifizierten Teams sind aber vor allem die Breitenbacher Reserve sowie der TTV Weiterode II zu beachten.

Der Wettbewerb der Bezirksklassen sieht mit dem TSV Wetterburg, antretend mit dem Ex-Veckerhagener Boris Sittig, einen haushohen Favoriten. Nur durch eine günstige Auslosung könnte der TSV Stammen als Bezirkspokalsieger der Kreisligen in 2025 bis ins Finale kommen.

Der Kreisligist Tuspo Grebenstein mit seinem Spitzenspieler Dirk Hartmann kann auf dem Weg zum Hessenpokal nur durch den TSV Laisa gestoppt werden, wobei hier nicht klar ist, wie leistungsstark der frühere Oberligaspieler Marco Specht wieder sein kann.

KLAUS VATER